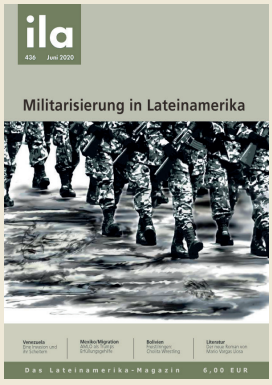
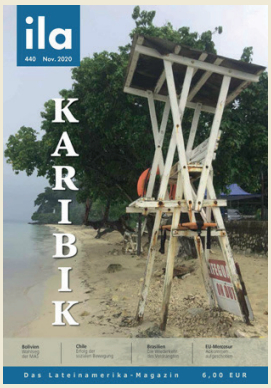
ila

Das Lateinamerika-Magazin





Jahresregister 2020

Schwerpunktthemen 2020

ila 432 Museen

432/04 Koloniale Hegemonien benennen und herausfordern
Reflexionen zu Museen, Dekolonisierung und Interkulturalität

432/05 Mein Lieblingsmuseum: Das Museo de Arte Indígena in Sucre

432/07 Gefangene der kolonialen Wissenschaft
Die Sammlung menschlicher Überreste im La Plata Museum in Argentinien

432/08 Mein Lieblingsmuseum: Museo Nacional de Arqueología y Etnología de Guatemala

432/10 Die Bedingungen wissenschaftlicher Praktiken analysieren
Anmerkungen und Ergänzungen zum Beitrag „Gefangene der kolonialen Wissenschaft"

432/12 Erfahrungen mit lokalen Gemeinschaften als dekolonialer Weg
Das Nationale Museum für Ethnographie und Folklore (MUSEF) in La Paz im Wandel der Zeit

432/13 Mein Lieblingsmuseum: Das Museum von Leimebamba, Peru

432/15 Ein „Evo-Museum" – oder doch nicht?
Zum Museum der Demokratischen und Kulturellen Revolution in Orinoca, Bolivien

432/18 Identitätsstärkung in einem pluri-kulturellen Kontext
Das Historische Museum in San José de Chiquitos, Bolivien

432/19 Mein Lieblingsmuseum: Die Capilla del Hombre, Quito

432/20 Pachacamac – ein Museum in einer Landschaft aus Pyramiden und Tempeln
Peru: Vom rituellen und politischen Zentrum zur archäologischen Stätte mit Museum

432/23 Vom Militär übernommen
Demontage des Museu do Indio in Rio de Janeiro

432/24 Mein Lieblingsmuseum: Das Museo del Objeto in der Colonia Roma Norte in Mexiko-Stadt

432/25 Die Geste muss noch größer sein
Interview mit Aurora Rodonò, Diversity Managerin im Kölner Rautenstrauch-Joest-Museum

432/27 Wer hat die größeren Verdienste in der Sozialpolitik?
Costa Ricas Museen liefern sich ein Fernduell zur Deutungshoheit über die Geschichte des Landes

432/29 Mein Lieblingsmuseum: Museo Mario Vargas Llosa in Arequipa

432/31 Vom Schrecken der Erinnerung zur Erinnerung des Schreckens
Gedenkstätten und Museen in „Authentischen Orten" der Repression in Lateinamerika

432/35 Worte, Bilder und „ungezähmte Erinnerungen"
Museen des Widerstands und der Volkskämpfe in El Salvador und Mexiko

432/36 Mein Lieblingsmuseum: Das Museum der Würde in den Straßen von Santiago

432/37 Kunst, die sich einmischte
Ein empfehlenswertes Buch von Jens Kastner über die Künstler*innenbewegung „Los Grupos" im Mexiko der 1970er-Jahre

432/38 Mein Lieblingsmuseum: Museo de la Palabra y la Imagen in San Salvador

432/39 Der Kolonialismus in den Köpfen
In seinem Buch „Unser Raubgut" fordert Moritz Holfelder neue Ansätze im Umgang Europas mit seiner Vergangenheit

ila 433 Klimabewegungen

433/04 Zu Tode gesiegt
Interview mit Ulrich Brand über die „imperiale Lebensweise"

433/07 Für die Verteidigung der Körper und Territorien
Ökofeministische Reflexionen angesichts der Klimakrise

433/10 Klimapolitik muss geerdet sein
Das X. Forum Verwundbares Zentralamerika

433/13 Keine Anpassung ohne Abschaffung von Kapitalismus und Patriarchat
Interview mit den Aktivist*innen Janett Castillo aus Nicaragua und José Guevara aus El Salvador

433/16 Eine Allianz der Hoffnung im Herzen der Welt
Über eine neue Klimabewegung in Brasiliens Amazonas-Regenwald

433/19 Peru (klima-)bewegt
In einem vulnerablen Kontext

433/20 Fridays For Future in Peru – Für ein gerechtes (K)Lima

433/22 Das ist bereits ein Präzedenzfall
Interview mit Roxana Baldrich von Germanwatch zur Klage des Peruaners Saúl Luciano Lliuya gegen RWE

433/24 In Bolivien brennt nicht nur der Wald
Nach den verheerenden Bränden: Stimmen aus der Chiquitanía

433/26 Das Dorf, das den Windkraftunternehmen widerstand
Mexiko: Interview mit Beatriz Gutiérrez Ruiz und Laura Fiallo

433/28 Der chilenische Wasserkrieg
Agrarindustrie und Privatisierung lassen immer mehr Menschen auf dem Trockenen sitzen

433/30 Mapuche, Extraktivismus und Klimawandel
Chile: Unterschiedliche Antworten auf ein komplexes Problem

433/33 Bündnis gegen die Steinkohleindustrie
„deCOALonize-Europe" schließt sich dem Kampf um Klimagerechtigkeit an

433/34 Wir sind die fucking Zukunft: Mehr Mut zu kämpfen
Hanna Poddig stellt in ihrem Buch hiesige Klimakämpfe vor

433/35 Krisen-Klima unter der wissen-schaftlichen Lupe
Tagung in Hofgeismar untersuchte Umweltkonflikte aus lateinamerikanischer Perspektive

ila 434 Mais

434/03 Weit mehr als ein Nahrungsmittel
Mais – das heilige Getreide des amerikanischen Kontinents

434/06 Von Mais und Menschen
Indigene Mythen und Legenden aus beiden Amerikas

434/08 Muru – das Keimen des Gesangs von Kichwa-Frauen
Mais als Taktgeberin des Lebens in den nördlichen Anden

434/10 Die Milpa – Die Kultur des Maises
Auszug aus der Lesung MAIZ des kollektiv tonalli

434/11 Beliebte traditionelle Gerichte auf Maisbasis

434/12 Aus dem Comic „Der Mais – unsere Lebensgrundlage"
von Jaime Rodríguez, kollektiv tonalli

434/16 Sin Maíz no hay País
Die Saat des Zapatismus und der Kampf um Ernährungssouveränität in Lateinamerika

434/18 Das kollektive Gedächtnis bewahren
Alternative Landwirtschaftserziehung in Guerrero/Mexiko

434/20 Das Thema Genmais ist noch nicht vom Tisch
Genlobby und Freihandelsabkommen drohen Verbote in Mexiko zu unterhöhlen

434/21 Von Mesoamerika in die Welt
Produktion und Nutzung des Maises in der globalen Wirtschaft

434/23 Die Stütze des Hauses muss behütet werden
Maisanbau in Brasilien zwischen Gentechnik, wachsendem Einsatz von Pflanzengiften und der Rückbesinnung auf traditionelle Vielfalt

434/25 Absolut gegensätzliche Modelle
Industrieller und traditioneller Maisanbau in Argentinien

434/27 Problem erkannt
Die Nutzung von Mais als Energiepflanze wird in Deutschland langsam zurückgefahren

434/29 Abstand halten!
Eine erfolgreiche Aktion gegen Genmais in Deutschland

434/30 Ökologisch, Solidarisch, Politisch
Agrarprojekte in Deutschland greifen auf die Erfahrungen der Milpa in Mesoamerika zurück

434/32 Musikalische Hommage auf den Maíz Criollo

ila 435 Chile

435/04 Wie die Doktrin der Chicago Boys scheiterte
Hintergründe zum neoliberalen Modell in Chile

435/07 Steht Chile vor einem neuen Massaker?
Für die Regierenden war die gewaltsame Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung stets zentral

435/08 Ein Geschenk für die Mächtigen
Die Pandemie in Chile

435/10 Dem Vergessen entrissen
Michael Rammingers Geschichte der chilenischen „Christen für den Sozialismus"

435/13 Der schwierige Weg zu einer neuen Verfassung für Chile
Interview mit Iván Ballesteros über die Ziele der Bewegungen und die Manöver der Regierung

435/16 Polizeibrutalität beschwört Verdrängtes herauf
Menschenrechtsverletzungen seit Beginn der Proteste

435/19 Tod eines Fußballfans
Protokoll eines brutalen Polizeieinsatzes Ende Januar 2020

435/20 Ya va caer … – Es wird fallen, das Patriarchat!
Der 8. März 2020 in Santiago: Zwei Kölner*innen berichten

Die Zahlenangaben beziehen sich auf die Heftnummer bzw. die Seitenzahl: zum Beispiel ila 435, Seite 22 = 435/22

435/22 Und es war nicht meine Schuld …
Die feministische Performance „Ein Vergewaltiger auf deinem Weg“ erobert die Welt

435/24 Die Mapuchisierung der Mobilisierung
Interview mit César Millahueique über die Rolle der Mapuche in der Protestbewegung

435/26 Von der Rolle
Der Extraktivismus des chilenischen Forstmodells

435/28 Selbstorganisierung und Koordination für eine andere Gesellschaft
Interview mit Lester Calderón über das im Aufstand entstandene Notfall- und Rettungskomitee in Antofagasta

435/31 Es bleibt noch viel zu tun
Auseinandersetzungen um Vergangenheitspolitik und Erinnerungskultur

435/33 Man hörte es kommen
Wie Musik die soziale Explosion in Chile ankündigte

435/35 Eine Hymne für den Protest
Talca: Wie die Kultur die Protestbewegung beflügelt

435/36 Direkte Rückkopplung mit der Bewegung
„Radio Plaza de la Dignidad“ sendet aus dem Zentrum der Proteste

435/37 Ein Korsett oder ein anderes Chile?
Eine Modernisierung des Freihandelsabkommens EU-Chile würde die Zukunft abschnüren

435/39 Wir sind darauf eingestellt, die Mobilisierung lange aufrechtzuerhalten
Chilen*innen in Berlin organisieren sich im Cabildo

435/41 Chile-Solidarität im Rheinland

plus vier Seiten Sonderbeilage ila Retro

ila 436 Militarisierung in Lateinamerika

436/04 …und dann kam Corona
Zum Verhältnis von Militär und Zivilgesellschaft in Lateinamerika

436/07 Die Sicherheitskräfte sollen es richten
Militarisierung in Lateinamerika und der Karibik

436/10 Unter dem Deckmantel der Corona-Pandemie
In zahlreichen Ländern Lateinamerikas übernehmen Militärs polizeiliche Aufgaben

436/12 Eine Regierung in Militäruniform
In Brasilien steigt der politische Einfluss der Generäle kontinuierlich

436/15 Noch mehr Waffen lösen keine Probleme
Mexikos neue Nationalgarde und die Sicherheitskooperation mit den USA

436/17 Beihilfe zum Mord
US-amerikanische und deutsche Waffenexporte nach Mexiko

436/19 Politische Militärs
Uruguay nach dem Rechtsruck: Ehemalige Militärs drängen in politische Ämter

436/21 Gut eingespielte Partner
Das kolumbianische Militär in Nachkriegszeiten und seine Beziehungen zum US-Südkommando

436/23 Eine lange Tradition des Militarismus
Im bolivarischen Venezuela sind die Streitkräfte die wichtigste Stütze der Regierung

436/25 Bastion des Sandinismus
Das Militär in Nicaragua – von den 80er-Jahren bis heute

436/30 Militarisierter Narco-Staat
Die honduranische Regierung erhält trotz Korruption und der Verwicklung in Drogengeschäfte weiterhin US-Militärhilfe

436/32 Denn sie wussten, was sie tun
Die deutsche Bundesregierung, die argentinische Militärdiktatur und die Operation Rubikon

436/34 Mehr als kosmetische Veränderungen
Frauen in den militärischen Institutionen Lateinamerikas

436/36 Das Militär depatriarchalisieren?
Feministische Diskussionen in Europa und Lateinamerika

436/38 Vorgegaukelte Gleichstellung?
Kolumbien: Interview mit Diana Granados über Frauen bei den Streitkräften

436/41 Du Chola kannst doch mehr aushalten
Sexualisierte Gewalt während des bewaffneten Konfliktes in Peru

ila 437 Städtische Indigenität

437/04 Urbane indigene Gemeinschaften: das Gegenteil des Städtischen?
Kämpfe um Rechte und Anerkennung am Beispiel der mixtekischen Gemeinde in San Luis Potosí, Mexiko

437/08 Die Identität wird vielschichtiger
San Cristóbal de las Casas – Hauptstadt des indigenen Chiapas

437/11 Indigene Migration in Mexiko-Stadt

437/13 Eine Ch'alla für dein Auto
Städtische Indigenität in La Paz und El Alto

437/16 Andine Kosmovision und Architektur
Cholets in El Alto, Bolivien

437/19 Wir wollen die geraubte Zukunft zurückgewinnen
Interkulturelle Therapie für Aymaramädchen, die Opfer sexueller Gewalt geworden sind

437/22 Wir waren nie weg
Bolivien: Indigene in Santa Cruz de la Sierra

437/26 Vom Amazonas in die Stadt
Kunsthandwerk und Identität der Shipiba-Frauen von Cantagallo, Peru

437/29 Quechua-Lernen mit Billie Eilish
Peru: Die Sängerin und Youtuberin Renata Flores will mit Trap-Songs die indigene Sprache aufwerten

437/31 Kulturelle Wiederbelebung und politische Partizipation
Die „Büros für indigene Anliegen“ in Santiago de Chile

437/34 Kutimuy – Rückkehr
Die Chola im ecuadorianischen Cuenca: Exotische Süßwassernixe oder prekarisierte Arbeiterin?

ila 438 Textilien

438/04 Alles nur Weiberkram?
Geschichte des Fachbereichs der Textilarchäologie und Bedeutung und Potenzial von Textilien in der Archäologie und Anthropologie

438/07 Die kommunitäre Identität stärken
Bekleidung von Kichwa-Frauen im nördlichen Ecuador

438/09 Wissenschaft der Frauen
Interview mit Elvira Espejo Ayca über Textilproduktion in den Anden

438/13 Die Mola der Guna in Panama
Ein Textil im Spannungsfeld von Autonomie und Kommerzialisierung

438/15 Quipu – Das Kommunikationssystem des Inka-Staates

438/16 Das Quipu Project
Internetplattform unterstützt lokale Kämpfe zu Zwangssterilisationen in Peru

438/17 Kené singen
Kodierte Visionen in Textilien der Shipibo-Konibo aus dem peruanischen Amazonastiefland im Wandel der Zeit

438/20 Gut behütet
Markante Kopfbedeckungen und ihre Geschichten

438/23 Keine Arbeit bedeutet Hunger, aber in den Fabriken lauert das Virus
Auswirkungen von Corona auf Näher*innen in den Maquilas Mittelamerikas

438/26 Tödliche Textilproduktion
Die Überlebenden der Brandkatastrophe in Buenos Aires fordern seit 14 Jahren Gerechtigkeit

438/28 #NiUnaMigranteMenos – Keine Migrantin weniger
Die Geschichte von Delia Colque und den bolivianischen Textilarbeiterinnen in Argentinien

438/30 Man vertraut nicht unserem Potenzial
Ein Gespräch mit Textilproduzentinnen aus dem informellen Sektor im bolivianischen El Alto

438/32 Im Kleinen Alternativen aufzeigen
Testimonial der Frauen der Textilkooperative des „Proyecto de Vida“ in El Alto

438/34 Produzieren, was wirklich gebraucht wird
Die Textilkooperative Traful Newen in Patagonien näht derzeit Masken

438/35 Die Ehrerbietung der Krämerseelen
Beispiele für kulturelle Aneignung in der Mode

438/37 Der Chumbe-Gürtel als Lebensphilosophie
Kleidung ist Vergegenständlichung menschlicher Arbeit und fordert Respekt

438/39 Wenn alles zur Folklore wird, verliert es sich
Interview mit Yolanda Mamani aus La Paz über Chola-Style und kulturelle Aneignung

438/40 Menschenrechte dürfen keine Frage des Preises sein
Interview mit Isabell Ullrich von der Kampagne für Saubere Kleidung

438/43 Mit der Nähnadel gegen den Krieg
Über die Textilkunst von Violeta Parra

ila 439 Linke Baustellen

439/04 Die Utopie der Zapatist*innen und ihre Entwicklung in den letzten 25 Jahren

439/08 Die harten Machtformationen konnten nicht aufgeknackt werden
Interview mit der Soziologin Karin Fischer über die Lehren aus den Pink-Tide-Regierungen

439/11 Abschied von der Entwicklung
Interview mit dem kolumbianischen Anthropologen Arturo Escobar

439/15 Befreit Körper und Territorien!
Feministische Strategien während der Corona-Pandemie

439/16 Acht Thesen zur feministischen Revolution

439/17 Ein Pakt mit dem Leben
Interview mit der argentinischen Soziologin Maristella Svampa über den „Ökosozialen und Interkulturellen Pakt des Südens“

439/21 Die politische Linke neu denken
Das Buch „Epochenwechsel“ von Maristella Svampa

439/22 Überlebenskampf und Utopie
Kolumbien: Guillermo Tenorio vom CRIC über die aktuelle Bedrohung der indigenen Selbstverwaltung und den Marsch auf Bogotá

439/23 Was wir erobern wollen, ist Land in Gemeinbesitz
Interview mit Douglas Estevam von der brasilianischen Landlosenbewegung MST

439/27 Als die Füchse die Revolution vorbereiteten
Die sozialistische Utopie der Intellektuellen in der peruanischen Linken

Schwerpunktthemen

439/30 Die andine Utopie
„Buscando un Inca" von Alberto Flores Galindo

439/33 Schamane und Führungsgestalt: Der Tasorentsi José Carlos Amaringo Chico
Rezension: „Sklaverei und Utopie. Die Kriege und Träume eines Verwandlers der Asháninka-Welt"

439/35 Zukunft oder Zombie
Raul Zelik bespricht in „Wir Untoten des Kapitals" den Weg in eine bessere Gesellschaft

439/37 Gold, Öl und Avocados – Die neuen „offenen Adern" Lateinamerikas
Andy Robinson auf den Spuren von Eduardo Galeano

ila 441 Karibik

440/04 Kein Denkmal für die Stechmücke
Wie Epidemien die politische Entwicklung der Karibik prägten – und warum wir so wenig davon wissen

440/07 Erneuerung mit Fragezeichen
Der neue Präsident der Dominikanischen Republik verspricht viel

440/10 Grecies Comedor
Tourismus in der Dominikanischen Republik zu Covid-Zeiten

440/12 Pop-Ikone und Hassprediger
Der exilcubanische Influencer Alex Otaola

440/15 „Sir Covid" in Jamaica
Die Pandemie und ihre Folgen für Wirtschaft und Gesellschaft

440/19 Loslösung
Barbados will die Queen als Staatsoberhaupt absetzen

440/20 Haiti kann nicht atmen
Unter internationaler Aufsicht gedeihen Autoritarismus und Korruption

440/22 Kein Interesse an Korruptionsbekämpfung?
Haitis neue Personalausweise, die deutsche Firma Dermalog, die Bundesregierung und die EU

440/23 Mit allen Mitteln gegen Landrechte
Wie Staat und Unternehmen in Honduras die afro-indigenen Garífuna-Gemeinden an der Karibikküste verfolgen

440/25 Gegen den Landhunger der Konzerne
Die Anwältin Lottie Cunningham von der nicaraguanischen Karibikküste erhält den Alternativen Nobelpreis 2020

440/27 Ein Kämpfer gegen Kolonialismus und Faschismus
Vor 75 Jahren wurde Anton de Kom aus Suriname Opfer des NS-Terrors

440/28 Kontraktarbeiter aus Asien
Wie die Plantagenbesitzer nach Abschaffung der Sklaverei ihr Produktionssystem weiter aufrechterhielten

440/31 Segen oder Fluch?
ExxonMobil erschließt Erdölvorkommen vor der Küste Guyanas

440/34 Kolonialisierte Erinnerung
Das Sklaverei-Museum von Guadeloupe inszeniert eine französische Heldengeschichte

440/37 Von der Straße in die Clubs
Dominikanischer Dembow und Rap

440/40 Sala Amuleikum!
Der Film „Islam de Cuba" zeigt muslimisches Leben auf der Karibikinsel

440/41 Mach ihn fertig, damit die anderen dich respektieren
„Die Kathedrale der Schwarzen", ein Roman aus Cuba

440/42 Auf der anderen Seite der Wellen
Exil, Flucht und Migration in der haitianischen Literatur

440/45 Na Mann, was läuft?
In „Die Taugenichtse" kreolisieren Einwander*innen dass London der 50er-Jahre

440/46 Von Voodoo bis Wunder
Drei frisch übersetzte Romane aus Haiti

440/49 Über das Wesen des Kolonialismus
Zwei neue Bücher von Maryse Condé

ila 441 Von Tieren und Menschen

441/04 Die Zukunft braucht mehr Perspektiven
Die Stellung von Mensch und Tier im „amerindischen Perspektivismus"

441/06 Respekt für wilde Tiere bitte!
Peru: Handel mit der biologischen Vielfalt

441/08 Das Schweinesystem und die Pandemie
Empörung in Argentinien angesichts geplanter Schweinegroßmastbetriebe

441/12 Für die Abschaffung der Tierversklavung
Tierrechtsbewegung und der Kampf gegen Speziesismus in Lateinamerika

441/15 Jenseits des Idylls
Pferde in Uruguay: Nationalmythos und Devisenbringer

441/18 Tierrechte versus Menschenrechte?
Carritos, Pferde und Müllsammler*innen in Montevideo

441/20 Die Anden-Ikone
Kameltiere in Südamerika

441/23 Gottes Engeln dienen
Die Schlangengeister Danbala und Ayida Wèdo im haitianischen Vodou

441/26 Von mysteriösen Gelbschwanz-Wollaffen und koketten Andenfelsenhähnen
„Animales peruanos" von Micaela Chirif – ein wunderschönes Buch über die peruanische Fauna

441/29 Clever und scharf
Der peruanische Zeichner Juan Acevedo und seine Comic-Legende „El Cuy"

441/31 Der Mensch im Kampf der Hähne
Eine historische Reportage aus Mexiko

441/34 Ein Haus für alle
Lima: Die geschichtsträchtige Stierkampfarena in Zeiten der Pandemie

441/36 Stierkampf, Rassismus und Klassenkampf
Der Roman „Fiesta des Blutes" von José María Arguedas

441/38 Vom „Traum jeder Zelle, mehr Zellen zu werden"
Über das Artensterben in der mexikanischen Dichtung

441/41 Die Anderthalb-Tonner aus Pablos Zoo
Das Erbe des kolumbianischen Drogenbosses ist folgenreich für Mensch und Tier

441/43 Wir Wassermonster
Axolotl sind keine Dauerlarven

441/45 Statt Adler: Kondor, Vicuña und Quetzal
Wappentiere der Staaten Lateinamerikas

441/46 Der wiedergeborene Straßenkämpfer
Wie der Hund Negro Matapakos zur Ikone wurde

441/47 El Negro Matapakos on Tour
Interview mit José Miguel zu der mobilen Statue des chilenischen Idols

Länderregister

Argentinien

432/07 Gefangene der kolonialen Wissenschaft
Die Sammlung menschlicher Überreste im La Plata Museum in Argentinien

432/10 Die Bedingungen wissenschaftlicher Praktiken analysieren
Anmerkungen und Ergänzungen zum Beitrag „Gefangene der kolonialen Wissenschaft"

433/53 Sie warfen Flaschen und Steine auf uns
Der Film „Una Banda de Chicas" dokumentiert die Musikerinnen-Szene in Buenos Aires

434/25 Absolut gegensätzliche Modelle
Industrieller und traditioneller Maisanbau in Argentinien

435/59 Eine Woche – drei Länder
Schwierige Rückreise von Argentinien nach Europa

436/57 Keine gerade Linie – Genderkämpfe in Argentinien
Bücher mit Geschichten von Rosa Hilfe über Trans-Formationen bis Punk

437/48 Das Ampelsystem des argentinischen Geheimdienstes
Anzeige gegen Ex-Präsident Macri wegen illegaler Bespitzelung

437/57 Naturschutz und interne Kolonisierung
Olaf Kaltmeiers Buch zur Geschichte der Nationalparks in Argentinien

438/26 Tödliche Textilproduktion
Die Überlebenden der Brandkatastrophe in Buenos Aires fordern seit 14 Jahren Gerechtigkeit

438/28 #NiUnaMigranteMenos – Keine Migrantin weniger
Die Geschichte von Delia Colque und den bolivianischen Textilarbeiterinnen in Argentinien

438/34 Produzieren, was wirklich gebraucht wird
Die Textilkooperative Traful Newen in Patagonien näht derzeit Masken

438/54 Status quo ante
Die argentinischen Streitkräfte seit den 1990er-Jahren

439/54 Unter uns
Der in Berlin lebende frühere argentinische Marineoffizier Luis Esteban Kyburg muss vor Gericht

439/17 Ein Pakt mit dem Leben
Interview mit der argentinischen Soziologin Maristella Svampa über den „Ökosozialen und Interkulturellen Pakt des Südens"

Enthält alle Artikel der Rubrik *Berichte & Hintergründe* und zusätzlich die einem Land zuzuordnenden Artikel der Schwerpunkte

441/08 Das Schweinesystem und die Pandemie
Empörung in Argentinien angesichts geplanter Schweinegroßmastbetriebe

441/52 Landbesetzungen gegen Wohnungsnot
Vertriebene Mieter*innen greifen zur Selbsthilfe

Barbados

440/19 Loslösung
Barbados will die Queen als Staatsoberhaupt absetzen

Bolivien

432/12 Erfahrungen mit lokalen Gemeinschaften als dekolonialer Weg
Das Nationale Museum für Ethnographie und Folklore (MUSEF) in La Paz im Wandel der Zeit

432/15 „Evo-Museum" – oder doch nicht?
Zum Museum der Demokratischen und Kulturellen Revolution in Orinoca, Bolivien

432/18 Identitätsstärkung in einem pluri-kulturellen Kontext
Das Historische Museum in San José de Chiquitos, Bolivien

432/51 Lawfare als Ersatz für politische Überzeugungsarbeit
Juristische Verfolgung politischer Gegner*innen ist auch nach dem Regimewechsel an der Tagesordnung

433/24 In Bolivien brennt nicht nur der Wald
Nach den verheerenden Bränden: Stimmen aus der Chiquitanía

435/44 Ungleicher Wahlkampf in Bolivien
Die rechts-konservative Interimsregierung auf linken Corona-Pfaden

435/46 Chancen für Neues
Wie Quechua-Kinder und Jugendliche aus Stadt und Land in Bolivien die Coronavirus-Pandemie erleben

435/48 Mit Stockhausen in Quarantäne
Bolivianisches Orchester sitzt wegen Corona in Brandenburg fest

436/54 Fliegende Zöpfe und Fäuste
Cholitas Wrestling im bolivianischen El Alto

437/13 Eine Ch'alla für dein Auto
Städtische Indigenität in La Paz und El Alto

437/16 Andine Kosmovision und Architektur
Cholets in El Alto, Bolivien

437/19 Wir wollen die geraubte Zukunft zurückgewinnen
Interkulturelle Therapie für Aymaramädchen, die Opfer sexueller Gewalt geworden sind

437/22 Wir waren nie weg
Indigene in Santa Cruz de la Sierra

438/09 Wissenschaft der Frauen
Interview mit Elvira Espejo Ayca über Textilproduktion in den Anden

438/28 #NiUnaMigranteMenos – Keine Migrantin weniger
Die Geschichte von Delia Colque und den bolivianischen Textilarbeiterinnen in Argentinien

438/30 Man vertraut nicht unserem Potenzial
Ein Gespräch mit Textilproduzentinnen aus dem informellen Sektor im bolivianischen El Alto

438/32 Im Kleinen Alternativen aufzeigen
Testimonial der Frauen der Textilkooperative des „Proyecto de Vida" in El Alto

438/39 Wenn alles zur Folklore wird, verliert es sich
Interview mit Yolanda Mamani aus La Paz über Chola-Style und kulturelle Aneignung

440/51 Ohne Ethik gib es keine Zukunft
Warum Lucho und David die Wahlen in Bolivien gewonnen haben

440/52 Wahl in Bolivien mit vielen Überraschungen

Brasilien

432/23 Vom Militär übernommen
Demontage des Museu do Indio in Rio de Janeiro

433/16 Eine Allianz der Hoffnung im Herzen der Welt
Über eine neue Klimabewegung in Brasiliens Amazonas-Regenwald

434/23 Die Stütze des Hauses muss behütet werden
Maisanbau in Brasilien zwischen Gentechnik, wachsendem Einsatz von Pflanzengiften und der Rückbesinnung auf traditionelle Vielfalt

434/13 Kreuzzug der Pfingstbewegung
Die evangelikale Politik in Brasilien und der Welt

435/42 Die soziale und räumliche Dimension der Pandemie
In Brasilien erkranken und sterben deutlich mehr Bewohner*innen armer Viertel als wohlhabender Bezirke an Covid-19

436/12 Eine Regierung in Militäruniform
Der politische Einfluss der Generäle steigt

437/49 Schwarze Leben zählen, auch in Brasilien
Widerstand gegen den sich verschärfenden Rassismus in der Ära Bolsonaro

438/49 Warum kann er sich immer noch halten?
Hintergründe zu den Unterstützer*innen von Jair Bolsonaro

439/23 Was wir erobern wollen, ist Land in Gemeinbesitz
Interview mit Douglas Estevam von der brasilianischen Landlosenbewegung MST

440/57 Die Wiederkehr des Verdrängten
Interview mit der brasilianischen Autorin und Psychoanalytikerin Maria Rita Kehl

Chile

432/40 Die erste Versammlung war wie eine kollektive Katharsis
Gespräche mit Aktivist*innen in Santiago de Chile

432/42 Primera Línea: Heimkinder in der ersten Reihe
Beim Aufstand in Chile spielen marginalisierte Jugendliche eine wichtige Rolle

433/28 Der chilenische Wasserkrieg
Agrarindustrie und Privatisierung lassen immer mehr Menschen auf dem Trockenen sitzen

433/30 Mapuche, Extraktivismus und Klimawandel
Unterschiedliche Antworten auf ein komplexes Problem

435/61 Ein großer Autor und Compañero
Abschied von Luis Sepúlveda (1949–2020)

437/31 Kulturelle Wiederbelebung und politische Partizipation
„Büros für indigene Anliegen" in Santiago de Chile

437/55 Die Natur als Sinnbild der politischen Geschichte
Filmbesprechung „La Cordillera de los Sueños – Die Kordillere der Träume" von Patricio Guzmán

438/43 Mit der Nähnadel gegen den Krieg
Über die Textilkunst von Violeta Parra

439/47 Der Geist der Befreiung ist weiterhin lebendig
Chiles progressive Christ*innen sind Teil der Bewegung für politische Veränderungen

440/54 Adiós General
Ende der Glaubwürdigkeit des neoliberalen Modells

441/46 Der wiedergeborene Straßenkämpfer
Wie der Hund Negro Matapakos zur Ikone wurde

441/47 El Negro Matapakos on Tour
Interview mit José Miguel zu der mobilen Statue des chilenischen Idols

Siehe auch den Schwerpunkt der ila 435

Costa Rica

432/27 Wer hat die größeren Verdienste in der Sozialpolitik?
Costa Ricas Museen liefern sich ein Fernduell zur Deutungshoheit über die Geschichte des Landes

Cuba

432/53 José Daniel Ferrer – ein Dissident in Cuba
Durch Vorwürfe von allen Seiten verliert er immer mehr an Glaubwürdigkeit

432/65 Porträt einer 500-Jährigen
Sven Creutzmann und Bert Hoffmann haben zu Havannas Stadtjubiläum einen spektakulären Bildband herausgebracht

433/36 Stürmische Zeiten
In Zeiten verschärfter Blockade setzt Cubas Präsident auf mehr Eigenverantwortung

434/11 Es droht eine massive Krise
Interview mit dem Ökonomen Pavel Vidal über Cubas Wirtschaft in Zeiten von Corona

438/46 Die Quadratur des Kreises
Cuba, die Gesundheit und die Wirtschaft

440/12 Pop-Ikone und Hassprediger
Der exilcubanische Influencer Alex Otaola

440/40 Sala Amuleikum!
Der Film „Islam de Cuba" zeigt muslimisches Leben auf der Karibikinsel

440/41 Mach ihn fertig, damit die anderen dich respektieren
„Die Kathedrale der Schwarzen", ein Roman aus Cuba

Deutschland

432/25 Die Geste muss noch größer sein
Interview mit Aurora Rodonò, Diversity Managerin im Kölner Rautenstrauch-Joest-Museum

433/34 Wir sind die fucking Zukunft: Mehr Mut zu kämpfen
Hanna Poddig stellt in ihrem Buch hiesige Klimakämpfe vor

434/27 Problem erkannt
Die Nutzung von Mais als Energiepflanze wird in Deutschland langsam zurückgefahren

434/29 Abstand halten!
Eine erfolgreiche Aktion gegen Genmais in Deutschland

434/30 Ökologisch, Solidarisch, Politisch
Agrarprojekte in Deutschland greifen auf die Erfahrungen der Milpa in Mesoamerika zurück

434/09 Die Corona-Quarantäne-Odyssee
Wie ein Reisender aus Köln den März 2020 in Kolumbien erlebte

436/17 Beihilfe zum Mord
US-amerikanische und deutsche Waffenexporte nach Mexiko

436/32 Denn sie wussten, was sie tun
Die deutsche Bundesregierung, die argentinische Militärdiktatur und die Operation Rubikon

436/59 Mexiko als Geliebte
Caroline Kodym untersucht den „Sehnsuchtsort" in der deutschsprachigen Literatur

437/38 Was gehen uns die gefährdeten Gruppen an?
Über den Umgang mit dem Coronavirus in Deutschland und Kolumbien

Dominikanische Republik

434/16 Mit Pfannen und Löffeln gegen die Korruption
Eine neue Generation von Dominikaner*innen verändert das Land

435/51 Was passiert da in meinem Land?
„Rationalste“ restriktive Covid-19 Maßnahmen in der Dominikanischen Republik

440/07 Erneuerung mit Fragezeichen
Der neue Präsident der Dominikanischen Republik verspricht viel

440/10 Grecies Comedor
Tourismus in der Dominikanischen Republik zu Covid-Zeiten

440/37 Von der Straße in die Clubs
Dominikanischer Dembow und Rap

Ecuador

432/19 Mein Lieblingsmuseum: Die Capilla del Hombre, Quito

433/39 Bauernsterben und Gewerkschaftsrepression in Ecuadors Bananenwirtschaft
Die Fruit Logistica in Berlin versteckt Produktionsverhältnisse hinter der gelben Frucht

435/57 Von Seuchen zur Pandemie: alles schon dagewesen
Wie kam es zu den verstörenden Bildern aus der ecuadorianischen Stadt Guayaquil?

437/34 Kutimuy – Rückkehr
Die Chola im ecuadorianischen Cuenca: Exotische Süßwassernixe oder prekarisierte Arbeiterin?

438/07 Die kommunitäre Identität stärken
Bekleidung von Kichwa-Frauen im nördlichen Ecuador

El Salvador

432/35 Worte, Bilder und „ungezähmte Erinnerungen“
Museen des Widerstands und der Volkskämpfe in El Salvador und Mexiko

432/38 Mein Lieblingsmuseum: Museo de la Palabra y la Imagen in San Salvador

432/63 Vom falschen Ort zum anderen
In „El verbo J“ von Claudia Hernández migriert ein salvadorianischer Transsexueller in den Norden

433/13 Keine Anpassung ohne Abschaffung von Kapitalismus und Patriarchat
Interview mit den Aktivist*innen Janett Castillo aus Nicaragua und José Guevara aus El Salvador

433/44 Bukelazo
El Salvadors Präsident Nayib Bukele stellt Rechtsstaat und Parlamentarismus in Frage

434/07 Viel SARS-CoV-2, wenig Wasser
Die Corona-Pandemie in El Salvador

434/23 Rechtsstaat? Wozu?
Immer mehr Autoritarismus in El Salvador und Honduras

439/50 Ein langer Weg
In Spanien wurde ein Beteiligter am Massaker an der Jesuitenuniversität 1989 in San Salvador verurteilt

Guadeloupe

440/34 Kolonialisierte Erinnerung
Das Sklaverei-Museum von Guadeloupe inszeniert eine französische Heldengeschichte

440/49 Über das Wesen des Kolonialismus
Zwei neue Bücher von Maryse Condé

Guatemala

432/08 Lieblingsmuseum: Museo Nacional de Arqueología y Etnología de Guatemala

432/59 Spurensuche eines einzigartigen Versuches
Was bleibt von der Internationalen Kommission gegen die Straflosigkeit in Guatemala (CICIG)

436/63 Die Gefahr war die Demokratisierung
Raffiniert komponiert: In „Harte Jahre“ erzählt Mario Vargas Llosa die internationalen Verwicklungen des guatemaltekischen „Bananenkriegs“

Guyana

440/31 Segen oder Fluch?
ExxonMobil erschließt Erdölvorkommen vor der Küste Guyanas

Haiti

437/54 Haitianische Renaissance
Katja Maurer und Andrea Pollmeier plädieren für eine andere Sicht auf Haiti

440/20 Haiti kann nicht atmen
Unter internationaler Aufsicht gedeihen Autoritarismus und Korruption

440/22 Kein Interesse an Korruptionsbekämpfung?
Haitis neue Personalausweise, die deutsche Firma Dermalog, die Bundesregierung und die EU

440/42 Auf der anderen Seite der Wellen
Exil, Flucht und Migration in der haitianischen Literatur

440/46 Von Voodoo bis Wunder
Drei frisch übersetzte Romane aus Haiti

441/23 Gottes Engeln dienen
Die Schlangengeister Danbala und Ayida Wèdo im haitianischen Vodou

Honduras

434/23 Rechtsstaat? Wozu?
Immer mehr Autoritarismus in El Salvador und Honduras

436/30 Militarisierter Narco-Staat
Die honduranische Regierung erhält trotz Korruption und der Verwicklung in Drogengeschäfte weiterhin US-Militärhilfe

436/45 Zwei schlimme Plagen: das Virus und die Regierung
Ein Blick nach Honduras im Frühjahr 2020 – Interview mit Padre Melo von Radio Progreso

438/53 Wo ist das Geld?
Proteste gegen Korruption in Honduras

439/55 Die Pilger holten Kolumbus vom Sockel
In Honduras stürzten Indígenas schon 1997 ein Denkmal

440/23 Mit allen Mitteln gegen Landrechte
Wie Staat und Unternehmen in Honduras die afro-indigenen Garífuna-Gemeinden an der Karibikküste verfolgen

Jamaica

440/15 „Sir Covid“ in Jamaica
Die Pandemie und ihre Folgen für Wirtschaft und Gesellschaft

Kolumbien

432/46 Die Geographie entmaskulinisieren!
Interview mit dem „Colectivo de Género Francia Márquez“ aus Bogotá

434/09 Die Corona-Quarantäne-Odyssee
Wie ein Reisender aus Köln den März 2020 in Kolumbien erlebte

434/21 Fluch(t) der Karibik
Reportage aus einem Transit-Hotspot an der Grenze zwischen Kolumbien und Panama

436/21 Gut eingespielte Partner
Das kolumbianische Militär in Nachkriegszeiten und seine Beziehungen zum US-Südkommando

436/38 Vorgegaukelte Gleichstellung?
Interview mit Diana Granados über Frauen bei den Streitkräften

437/38 Was gehen uns die gefährdeten Gruppen an?
Über den Umgang mit dem Coronavirus in Deutschland und Kolumbien

438/51 Genozid an der indigenen Minderheit?
Immer mehr Aktivist*innen werden ermordet

438/57 Urban Gardening in Bogotá – Empowerment für Frauen
Wie Bürger*innen den urbanen Lebensraum zurückerobern und ihn nachhaltig und ertragreich gestalten

439/11 Abschied von der Entwicklung
Interview mit dem kolumbianischen Anthropologen Arturo Escobar

439/22 Überlebenskampf und Utopie
Guillermo Tenorio vom CRIC über die aktuelle Bedrohung der indigenen Selbstverwaltung und den Marsch auf Bogotá

441/41 Die Anderthalb-Tonner aus Pablos Zoo
Das Erbe des kolumbianischen Drogenbosses ist folgenreich für Mensch und Tier

Latein- / Mittelamerika
(länderübergreifend)

432/31 Vom Schrecken der Erinnerung zur Erinnerung des Schreckens
Gedenkstätten und Museen in „Authentischen Orten“ der Repression in Lateinamerika

433/10 Klimapolitik muss geerdet sein
Das X. Forum Verwundbares Zentralamerika

434/27 Zur richtigen Zeit am richtigen Ort
Michi Strausfelds „Gelbe Schmetterlinge und die Herren Diktatoren“ ist ein idealer Führer durch die lateinamerikanische Literaturgeschichte

436/04 …und dann kam Corona
Zum Verhältnis von Militär und Zivilgesellschaft in Lateinamerika

436/07 Die Sicherheitskräfte sollen es richten
Militarisierung in Lateinamerika und der Karibik

436/10 Unter dem Deckmantel der Corona-Pandemie
In zahlreichen Ländern Lateinamerikas übernehmen Militärs polizeiliche Aufgaben

436/34 Mehr als kosmetische Veränderungen
Frauen in den militärischen Institutionen Lateinamerikas

436/52 Die Schattenwelt des ICE
Abschiebeknäste in den USA und Deportationen nach Lateinamerika in Zeiten der Pandemie

437/40 Hungertod durch den Lockdown
Europas Strategie passt nicht für Lateinamerika

438/23 Keine Arbeit bedeutet Hunger, aber in den Fabriken lauert das Virus
Auswirkungen von Corona auf Näher*innen in den Maquilas Mittelamerikas

439/37 Gold, Öl und Avocados – Die neuen „offenen Adern“ Lateinamerikas
Andy Robinson auf den Spuren von Eduardo Galeano

440/59 Aufgeschoben ist nicht aufgehoben
Das EU-Mercosur-Abkommen muss vom Tisch

441/12 Für die Abschaffung der Tierversklavung
Tierrechtsbewegung und der Kampf gegen Speziesismus in Lateinamerika

441/55 „Echte Russen“ auf dem „Heimweg“?
Russland entdeckt südamerikanische Altgläubige

Mexiko

432/24 Mein Lieblingsmuseum: Das Museo del Objeto in der Colonia Roma Norte in Mexiko-Stadt

432/35 Worte, Bilder und „ungezähmte Erinnerungen“
Museen des Widerstands und der Volkskämpfe in El Salvador und Mexiko

432/37 Kunst, die sich einmischte
Ein empfehlenswertes Buch von Jens Kastner über die Künstler*innenbewegung „Los Grupos“ im Mexiko der 1970er-Jahre

433/26 Das Dorf, das den Windkraftunternehmen widerstand
Interview mit Beatriz Gutiérrez Ruiz und Laura Fiallo

433/48 Zapata Gay
Warum eine Kunstausstellung die Gemüter in Mexiko erhitzt

433/56 Unter Vocheros
Simon Hirzels Studie über die kulturelle Aneignung des VW-Käfers in Mexiko

434/16 Sin Maíz no hay País
Die Saat des Zapatismus und der Kampf um Ernährungssouveränität in Lateinamerika

434/18 Das kollektive Gedächtnis bewahren
Alternative Landwirtschaftserziehung in Guerrero/Mexiko

434/20 Das Thema Genmais ist noch nicht vom Tisch
Genlobby und Freihandelsabkommen drohen Verbote in Mexiko zu unterhöhlen

434/19 Historische Mobilisierung gegen Ignoranz der Regierung
Forderungen von Frauen in Mexiko ausgebremst durch Corona

435/54 Mit dem Rücken zur Wand
Mexiko und Covid-19

436/15 Noch mehr Waffen lösen keine Probleme
Mexikos neue Nationalgarde und die Sicherheitskooperation mit den USA

436/17 Beihilfe zum Mord
US-amerikanische und deutsche Waffenexporte nach Mexiko

436/48 „Santo" AMLO macht den Erfüllungsgehilfen
In Mexiko ist das Migrationsaufkommen um drei Viertel zurückgegangen

436/50 Mexiko: in die Knie gegangen
Die Modernisierung des EU-Mexiko-Abkommens wurde Knall auf Fall abgeschlossen

436/59 Mexiko als Geliebte
Caroline Kodym untersucht den „Sehnsuchtsort" in der deutschsprachigen Literatur

437/04 Urbane indigene Gemeinschaften: das Gegenteil des Städtischen?
Kämpfe um Rechte und Anerkennung am Beispiel der mixtekischen Gemeinde in San Luis Potosí, Mexiko

437/08 Die Identität wird vielschichtiger
San Cristóbal de las Casas – Hauptstadt des indigenen Chiapas

437/11 Indigene Migration in Mexiko-Stadt

439/04 Die Utopie der Zapatist*innen und ihre Entwicklung in den letzten 25 Jahren

441/31 Der Mensch im Kampf der Hähne
Eine historische Reportage aus Mexiko

Nicaragua

432/44 Die Menschen in Nicaragua ertragen die Repression geduldig – aber nicht untätig
Aktuelle Bestandsaufnahme der Kräfteverhältnisse im Land

432/61 Von Lyrik und Widerstand
Gedicht über Nicaragua von Nicolás Mandeau gewinnt österreichischen Literaturpreis

433/13 Keine Anpassung ohne Abschaffung von Kapitalismus und Patriarchat
Interview mit den Aktivist*innen Janett Castillo aus Nicaragua und José Guevara aus El Salvador

435/56 Nur Ortegas Enkel müssen nicht in die Schule
Corona und LSBTI in Nicaragua

436/25 Bastion des Sandinismus
Das Militär in Nicaragua – von den 80er-Jahren bis heute

440/25 Gegen den Landhunger der Konzerne
Die Anwältin Lottie Cunningham von der nicaraguanischen Karibikküste erhält den Alternativen Nobelpreis 2020

Panama

434/21 Fluch(t) der Karibik
Reportage aus einem Transit-Hotspot an der Grenze zwischen Kolumbien und Panama

438/13 Die Mola der Guna in Panama
Ein Textil im Spannungsfeld von Autonomie und Kommerzialisierung

Paraguay

439/44 Pestizidsprühungen auf Schulen
Das Phänomen der „Escuelas fumigadas"

Peru

432/13 Mein Lieblingsmuseum: Das Museum von Leimebamba, Peru

432/20 Pachacamac – ein Museum in einer Landschaft aus Pyramiden und Tempeln
Vom rituellen und politischen Zentrum zur archäologischen Stätte mit Museum

432/29 Mein Lieblingsmuseum: Museo Mario Vargas Llosa in Arequipa

432/48 Nach der Wahl ist vor der Wahl
Die Wahlen zum „Übergangsparlament" in Peru waren vor allem ein Stimmungstest

433/19 Peru (klima-)bewegt
In einem vulnerablen Kontext

433/20 Fridays For Future in Peru – Für ein gerechtes (K)Lima

433/22 Das ist bereits ein Präzedenzfall
Interview mit Roxana Baldrich von Germanwatch zur Klage des Peruaners Saúl Luciano Lliuya gegen RWE

433/41 Auch in der Linken gibt es konservative Positionen
Interview mit der neugewählten peruanischen Abgeordneten Rocío Silva Santisteban

435/49 Ein Virus stellt Peru auf den Kopf
Bericht aus Lima in Zeiten von Corona

435/50 Überstürzte Rückkehr
Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkung auf das weltwärts-Programm in Peru

436/41 Du Chola kannst doch mehr aushalten
Sexualisierte Gewalt während des bewaffneten Konfliktes in Peru

437/26 Vom Amazonas in die Stadt
Kunsthandwerk und Identität der Shipiba-Frauen von Cantagallo, Peru

437/29 Quechua-Lernen mit Billie Eilish
Die Sängerin und Youtuberin Renata Flores will mit Trap-Songs die indigene Sprache aufwerten

437/47 Markt und Konsum über alles
Mario Vargas Llosas „Internationale Stiftung für die Freiheit" (FIL) und die Corona-Krise

438/15 Quipu – Das Kommunikationssystem des Inka-Staates

438/16 Das Quipu Project
Internetplattform unterstützt lokale Kämpfe zu Zwangssterilisationen in Peru

438/17 Kené singen
Kodierte Visionen in Textilien der Shipibo-Konibo aus dem peruanischen Amazonastiefland im Wandel der Zeit

439/41 Lockdown für die Menschen – Freie Fahrt für den Bergbau?
Die Corona-Krise in Peru

439/27 Als die Füchse die Revolution vorbereiteten
Die sozialistische Utopie der Intellektuellen in der peruanischen Linken

439/30 Die andine Utopie
„Buscando un Inca" von Alberto Flores Galindo

439/33 Schamane und Führungsgestalt: Der Tasorentsi José Carlos Amaringo Chico
Rezension: „Sklaverei und Utopie. Die Kriege und Träume eines Verwandlers der Asháninka-Welt"

440/61 Der beschwerliche Weg zur Gleichheit
„Ni una menos" in dem peruanischen Film „Warmiwañusqa" (Pass der toten Frau)

441/06 Respekt für wilde Tiere bitte!
Handel mit der biologischen Vielfalt

441/26 Von mysteriösen Gelbschwanz-Wollaffen und koketten Andenfelsenhähnen
„Animales peruanos" von Micaela Chirif – ein wunderschönes Buch über die peruanische Fauna

441/29 Clever und scharf
Der peruanische Zeichner Juan Acevedo und seine Comic-Legende „El Cuy"

441/34 Ein Haus für alle
Lima: Die geschichtsträchtige Stierkampfarena in Zeiten der Pandemie

441/36 Stierkampf, Rassismus und Klassenkampf
Der Roman „Fiesta des Blutes" von José María Arguedas

441/49 Rückschlag für die alten Seilschaften
Aufstand der peruanischen Jugend gegen Korruption und die politische Klasse

Suriname

440/27 Ein Kämpfer gegen Kolonialismus und Faschismus
Vor 75 Jahren wurde Anton de Kom aus Suriname Opfer des NS-Terrors

440/28 Kontraktarbeiter aus Asien
Wie die Plantagenbesitzer nach Abschaffung der Sklaverei ihr Produktionssystem weiter aufrechterhielten

Uruguay

436/19 Politische Militärs
Uruguay nach dem Rechtsruck: Ehemalige Militärs drängen in politische Ämter

437/43 Es geht auch anders
Warum Uruguay bislang von der Corona-Pandemie weitgehend verschont geblieben ist

437/46 Gesundheit geht vor
Uruguays Schlachthofbeschäftigte setzten im April mit einem Streik Schutzmaßnahmen gegen Corona durch

441/15 Jenseits des Idylls
Pferde in Uruguay: Nationalmythos und Devisenbringer

441/18 Tierrechte versus Menschenrechte?
Carritos, Pferde und Müllsammler*innen in Montevideo

Venezuela

432/56 Naturheilkunde – die Hoffnung in der Krise?
Interview mit dem venezolanischen Arzt Dr. Ramón Rosales Duno

434/25 Grenzüberschreitende Bildung in Venezuela?
Ein Interview mit Flor Palmar über interkulturelle bilinguale Bildung der Wayuu

436/43 Schweinchenbucht gescheitert
US-kolumbianische Putschversuche verschärfen Kriegsgefahr und Wirtschaftskrise in Venezuela

439/52 Klassistische Polizeigewalt in Venezuela
Interview mit Ana Graciela Barrios vom Menschenrechtskollektiv Surgentes

Buch-, Film- und Musikbesprechungen

432/37 Kunst, die sich einmischte
Ein empfehlenswertes Buch von Jens Kastner über die Künstler*innenbewegung „Los Grupos" im Mexiko der 1970er-Jahr

432/39 Der Kolonialismus in den Köpfen
In seinem Buch „Unser Raubgut" fordert Moritz Holfelder neue Ansätze im Umgang Europas mit seiner Vergangenheit

432/63 Vom falschen Ort zum anderen
In „El verbo J" von Claudia Hernández migriert ein salvadorianischer Transsexueller in den Norden

432/64 Von Tricksern im Land der Chefs
Filmbesprechung: „Experiment Sozialismus"

432/65 Porträt einer 500-Jährigen
Sven Creutzmann und Bert Hoffmann haben zu Havannas Stadtjubiläum einen spektakulären Bildband herausgebracht

433/04 Zu Tode gesiegt
Interview mit Ulrich Brand über die „imperiale Lebensweise" (Buchbesprechung)

433/34 Wir sind die fucking Zukunft: Mehr Mut zu kämpfen
Hanna Poddig stellt in ihrem Buch hiesige Klimakämpfe vor

433/50 Experimentieren mit Genres, Erzählformen und filmischen Mitteln
Die lateinamerikanischen Filme auf der 70. Berlinale

433/53 Sie warfen Flaschen und Steine auf uns
Der Film „Una Banda de Chicas" dokumentiert die Musikerinnen-Szene in Buenos Aires

433/55 Literarische Aufklärung
Der Kriminalroman „Die Aktivistin" von Jutta Blume

433/56 Unter Vocheros
Simon Hirzels Studie über die kulturelle Aneignung des VW-Käfers in Mexiko

434/27 Zur richtigen Zeit am richtigen Ort
Michi Strausfelds „Gelbe Schmetterlinge und die Herren Diktatoren" ist ein idealer Führer durch die lateinamerikanische Literaturgeschichte

434/29 Die Menschheit muss aufwachen – es bleibt keine Zeit mehr
Das Buch „Indigene Autonomie in Mesoamerika" vom Informationsbüro Nicaragua

435/10 Dem Vergessen entrissen
Michael Rammingers Geschichte der chilenischen „Christen für den Sozialismus"

436/57 Keine gerade Linie – Genderkämpfe in Argentinien
Bücher mit Geschichten von Rosa Hilfe über Trans-Formationen bis Punk

436/59 Mexiko als Geliebte
Caroline Kodym untersucht den „Sehnsuchtsort" in der deutschsprachigen Literatur

436/63 Die Gefahr war die Demokratisierung
Raffiniert komponiert: In „Harte Jahre" erzählt Mario Vargas Llosa die internationalen Verwicklungen des guatemaltekischen „Bananenkriegs"

436/65 Mächtig(,) reich und weiß
Rezension: „Refeudalisierung und Rechtsruck" von Olaf Kaltmeier

437/51 Eine Anklage gegen Sklaverei und Rassismus
Wiederentdeckt: Alexandre Dumas' Roman „Georges"

437/53 Kreolität im Spiegel weiblicher Genealogien
Mérine Cécos Roman „Die Leben unter deinem"

437/54 Haitianische Renaissance
Katja Maurer und Andrea Pollmeier plädieren für eine andere Sicht auf Haiti

437/55 Die Natur als Sinnbild der politischen Geschichte
Filmbesprechung „La Cordillera de los Sueños – Die Kordillere der Träume" von Patricio Guzmán

437/57 Naturschutz und interne Kolonisierung
Olaf Kaltmeiers Buch zur Geschichte der Nationalparks in Argentinien

Die **ila** täglich aktuell im Internet:

www. ila-web.de

438/59 Brevirus – Literarische Kurztexte zur Pandemie
Interview mit der Herausgeberin Lilian Elphick

438/62 Weiterbilden, weiter fragen, weiter sprechen
Rezension: „Schwarz sein in einer rassistischen Welt" von Ijeoma Oluo

439/21 Die politische Linke neu denken
Das Buch „Epochenwechsel" von Maristella Svampa

439/30 Die andine Utopie
„Buscando un Inca" von Alberto Flores Galindo

439/33 Schamane und Führungsgestalt: Der Tasorentsi José Carlos Amaringo Chico
Rezension: „Sklaverei und Utopie. Die Kriege und Träume eines Verwandlers der Asháninka-Welt"

439/35 Zukunft oder Zombie
Raul Zelik bespricht in „Wir Untoten des Kapitals" den Weg in eine bessere Gesellschaft

439/37 Gold, Öl und Avocados – Die neuen „offenen Adern" Lateinamerikas
Andy Robinson auf den Spuren von Eduardo Galeano

439/57 Intensiv
Ema – Der neue Film von Pablo Larraín

439/58 Unsere beste Regierung – und deren Defizite
Interview mit dem brasilianischen Schriftsteller Luiz Ruffato

439/61 Subversionspotential
In „Abjekte Grenzgänge(r)" analysiert Rebecca Weber Körper, Geschlecht und Herrschaft in lateinamerikanischen Romanen

440/40 Sala Amuleikum!
Der Film „Islam de Cuba" zeigt muslimisches Leben auf der Karibikinsel

440/41 Mach ihn fertig, damit die anderen dich respektieren
„Die Kathedrale der Schwarzen", ein Roman aus Cuba

440/61 Der beschwerliche Weg zur Gleichheit
„Ni una menos" in dem peruanischen Film „Warmiwañusqa" (Pass der toten Frau)

440/62 Planetarische Grenzen klar erkannt
Rezension: Wolfram Stierles „Plädoyer für eine nachhaltige Entwicklungspolitik"

441/26 Von mysteriösen Gelbschwanz-Wollaffen und koketten Andenfelsenhähnen
„Animales peruanos" von Micaela Chirif – ein wunderschönes Buch über die peruanische Fauna

441/36 Stierkampf, Rassismus und Klassenkampf
Der Roman „Fiesta des Blutes" von José María Arguedas

441/58 Lateinamerikanische Pendelbewegungen
Das Buch „Rechtswende in Lateinamerika" von Patrick Eser und Jan-Henrik Witthaus

441/59 Mehr als ein guter Politthriller
Der Roman „Die Fahne" von L. Hayuco

441/61 Abgründe menschlichen Handelns
Claudia Piñeiros „Cuentos" in deutscher Übersetzung

441/62 Die Worte des kleinen Vorsitzenden
Gedanken und Zitate von Pepe Mujica in einer netten Ausgabe

ila Die Informationsstelle Lateinamerika e.V. arbeitet seit über 40 Jahren als unabhängige Organisation. Sie versorgt Aktivist*innen der Lateinamerika-Solidarität und der globalisierungskritischen Arbeit, Politiker*innen, Journalist*innen und Interessierte mit Informationen zu Politik, Sozialem und Kultur in und aus Lateinamerika. Mittelpunkt ist die Herausgabe der Zeitschrift ila. Sie erscheint zehn Mal im Jahr mit 56 bis 64 Seiten und widmet sich unterschiedlichen Schwerpunktthemen – von Kultur über Menschenrechte bis zur Weltwirtschaft. Sie ist aber mehr als „nur" eine Zeitschrift: Sie ist auch Kontaktstelle und Diskussionsforum.

Einzelheft 56-60 Seiten • 6,00 Euro

ila im Jahresabonnement (10 Ausgaben)

- ❑ Euro 49,- Normalabo
- ❑ Euro 60,- Institutionenabo
- ❑ Euro 60,- Förderabo
- ❑ Euro 42,- ermäßigtes Abo
- ❑ Euro 8,50 Kennenlernabo: 3 ila-Ausgaben

Jetzt abonnieren!

Informationsstelle Lateinamerika (ila) • Heerstr. 205 • 53111 Bonn • Tel. (0228) 65 86 13 • E-mail: ila-bonn@t-online.de